



## **B.A.U.M. UMWELTPREIS 2004**

### **DR. MANFRED KOHLHASE**

#### **MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG WELEDA AG**

Dr. Manfred Kohlhase arbeitet seit 1991 bei der Weleda AG und ist seit 1994 Mitglied der Geschäftsleitung in Schwäbisch Gmünd sowie Beauftragter der Gruppenleitung für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt. Seine Devise: „Die fortschreitenden Umweltveränderungen erfordern nachhaltige Entwicklungen, die umfassend stabilisierend und regenerierend wirken.“

Die Weleda AG ist der weltweit führende Hersteller anthroposophischer Arzneimittel und ganzheitlicher Naturkosmetik. Der Name Weleda steht hierbei für eine nachhaltige und gesundheitsfördernde Unternehmensphilosophie. Das Leitmotiv „Im Einklang mit Mensch und Natur“ gilt seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1921. Dieser ganzheitliche Ansatz wirkt sich auf alle Tätigkeitsbereiche aus. In den Arbeitsabläufen des Unternehmens drückt sich dies im respektvollen Umgang mit der Natur und offensivem Umweltschutz aus.

Das Weleda Leitbild steht für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen. Rund 200 Pflanzenarten werden biologisch-dynamisch im Weleda eigenen Heilpflanzengarten angebaut. Zahlreiche weitere Rohstoffe bezieht der Betrieb von biologisch-dynamisch und ökologisch wirtschaftenden Anbaupartnern aus aller Welt. Das Engagement um die Gesundheit des Menschen soll auch Hand in Hand gehen mit der Bemühung, natürliche medizinische Ressourcen zu erhalten. Zum Thema „Medizin und Artenschutz“ besteht seit einigen Jahren eine Kooperation mit der Umweltstiftung WWF (World Wide Fund For Nature).

Dr. Manfred Kohlhase setzt sich für die konsequente praktische Umsetzung der Unternehmensphilosophie ein. Sein Engagement für nachhaltiges Wirtschaften trägt maßgeblich zum guten Ruf von Weleda bei. Aus diesem Grund wurde ihm bereits 2002 vom WWF Deutschland und dem Wirtschaftsmagazin Capital die Auszeichnung „Ökomanager des Jahres 2002“ verliehen.

Auf Bundesebene zählt Weleda zu den ersten Unternehmen, die eine Umwelterklärung mit Nachhaltigkeitsbericht verfasst haben. 1997 wurde Weleda nach der EU-Ökoaudit-Verordnung validiert und nach ISO 14001 zertifiziert. Im Vorfeld dazu erschien 1996 die erste Umwelterklärung. Weleda setzt bewusst auf verstärktes und proaktives Umwelverhalten im Unternehmen. „Wir haben uns freiwillig dazu verpflichtet, den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern“, sagt Dr. Manfred Kohlhase. Weleda Produkte stehen nicht nur für umweltverträgliche Rohstoffe, sondern auch für einen sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen: Das Ziel, die Kohlendioxid-Emission um 1000 Tonnen zu senken, wurde 2001 realisiert. Seitdem versorgt sich das Unternehmen in Schwäbisch Gmünd komplett mit Strom aus regenerativen Energiequellen. Ergebnis: Mehr als 2400 Tonnen Kohlendioxid werden pro Jahr eingespart.

Weleda folgt dem Grundsatz, langfristig die Interessen von Abnehmern, Zulieferern, Mitarbeitern und Kapitalgebern zu berücksichtigen und faire Bedingungen nach allen Seiten hin zu schaffen. Das Unternehmen gilt in den Bereichen Personalentwicklung, Führungskultur, Kommunikation, Familien- und Sozialorientierung als vorbildlich. So bietet Weleda zahlreiche Maßnahmen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern, wie zum Beispiel eine eigene Waldorf-Betriebskindertagesstätte. Aus diesem Grunde zählt das Unternehmen laut der Studie TOP JOB zu den besten Arbeitgebern Deutschlands.

„Ein freies Geistesleben ist die Voraussetzung für geistige Produktivität und Entwicklung“ - Für Weleda ist es selbstverständlich, dass sich Kulturleben und Arbeitsalltag durchdringen. Die sogenannten Werkstunden, in denen beispielsweise Vorträge über Biographien oder Kulturgeschichte angeboten werden, sind seit Gründung des Unternehmens fester Bestandteil des Betriebslebens. Um künstlerische Aktivitäten zu fördern, hat jedes Jahr eine Künstlerpersönlichkeit die Möglichkeit, einen Bilderzyklus für den Weleda Kalender zu gestalten. Seit dem 80-jährigen Jubiläum im Jahr 2000 veranstaltet Weleda jährlich Tage der offenen Tür unter einem bestimmten Motto. Zu den Weleda Tagen 2003 mit den Themen „Beruf und Familie in Balance“ sowie „Gesund alt werden“ kamen rund 20 000 Besucher.

Das Wirken von Dr. Manfred Kohlhase in der Geschäftsführung der Weleda AG entspringt einer tiefen inneren Überzeugung. Davon zeugt auch, dass er sich sowohl beruflich als auch privat für eine intakte Umwelt engagiert: So fördert er als Vorstandsmitglied im Modell Hohenlohe das nachhaltige Wirtschaften in der Region und berät andere Unternehmer bei Umweltschutzfragen. Eine Lernpartnerschaft für Nachhaltigkeit, den „Kurs 21“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, hat Dr. Manfred Kohlhase zwischen Weleda und einem Gymnasium vor Ort initiiert. Schüler werden hierbei in Projekten praxisbezogen das Unternehmen und die Leitideen der Nachhaltigkeit kennen lernen.